

## Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bühler,  
liebe Mitglieder des Gemeinderates und Vertreter der Verwaltung,  
sehr geehrte Vertreter der Presse,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es sieht so aus, dass wir aktuell am Ende der Pandemie stehen. Überraschender Weise ist die deutsche Wirtschaft trotz Inflation, Energiekrise, Ukraine-Krieg und anhaltender Lieferprobleme im vergangenen Jahr gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 1,9 Prozent, wie das statistische Bundesamt auf Basis einer ersten Schätzung mitteilte.

In der Haushaltsrede letztes Jahr haben wir darauf hingewiesen, dass die Inflationstendenzen über kurz oder lang zu Zinserhöhungen führen und sich eventuell auf den Immobilienmarkt auswirken werden. Diese Prognosen sind eingetreten. Aufgrund des Zinsanstieges und der hohen Baukosten ist die Nachfrage nach Immobilien eingebrochen. Dies wirkt sich selbstverständlich auch auf die Nachfrage nach Bauplätzen in Bopfingen aus.

Wie sieht nun der Haushaltsplan der Stadt Bopfingen für das Jahr 2023 aus?

Als Kernbotschaft des Haushaltsentwurfs 2023 schreibt Frau Gerner: „Sowohl im Haushaltsjahr 2023 als auch teilweise im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (2024) ist das veranschlagte ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts negativ. Das bedeutet, dass der Ressourcenverbrauch nicht vollständig erwirtschaftet wird. Der Haushaltsausgleich wird nicht erreicht. Das Erwirtschaften der Abschreibungen ist für eine finanzschwache Gemeinde wie Bopfingen mit dem jetzigen System kaum zu schaffen“.

Diese Aussage ist richtig, wenn wir von unserer Planung ausgehen. Tatsächlich ist es so, dass wir im Vollzug in den Jahren 2020, 2021 und 2022 sehr wohl einen Haushaltsausgleich erreicht haben und damit die Abschreibung in Höhe von ca. 4,1 Mio. EUR verdient haben. Wir haben für 2020 mit 3,5 Mio. EUR Gewerbesteuer geplant und 10 Mio. EUR eingenommen und 2021 und 2022 betrug die Planung je 4,7 Mio. EUR und wir haben in 2021 9,5 Mio. EUR und in 2022 13 Mio. EUR erhalten. Somit haben wir tatsächlich in den letzten Jahren immer auch die Abschreibungen erwirtschaftet.

Trotzdem ist es sinnvoll vorsichtig zu planen, da ein großer Teil der Gewerbesteuereinnahmen von nur wenigen Betrieben erwirtschaftet werden und deshalb jederzeit einbrechen können. Für 2023 hat die Verwaltung mit 5 Mio. Gewerbesteuereinnahmen wieder vorsichtig geplant.

Bei dieser Planung ergibt sich ein negativer Ergebnishaushalt in 2023 von gut 2 Mio. EUR. Dazu kommen Investitionen von ca. 19 Mio. EUR, denen Einnahmen von ca. 12,8 Mio. EUR entgegenstehen. Somit ergeben sich Nettoinvestitionen von ca. 6,2 Mio. EUR.

Darüber hinaus verfügt die Stadt Ende 2022 noch über liquide Mittel von ca. 7,7 Mio. EUR.

Zum 01.01.2023 hat die Stadt Bopfingen einen Schuldenstand von ca. 4,24 Mio. EUR ohne Eigenbetriebe. In 2023 ist mit einer Kreditaufnahme von 3 Mio. EUR geplant.

Eine genauere Aussage über die finanzielle Situation der städtischen Finanzen können wir treffen, wenn uns die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 und die Folgebilanzen vorliegen. Diese erwarten wir im Laufe des Jahres 2023.

Im Folgenden möchten wir auf einzelne Schwerpunkte für die CDU-Fraktion eingehen:

### **Feuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr Bopfingen benötigt auch in Zukunft die notwendigen Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung. Die Fahrzeuge müssen rechtzeitig nach dem Feuerwehrbedarfsplan beschafft werden. Hierbei müssen die derzeit langen Lieferzeiten berücksichtigt werden. Sehr erfreulich ist, dass die Jugendfeuerwehr inzwischen stolze 70 Mädchen und Jungen umfasst. Wir bedanken uns bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für Ihr großes Engagement.

### **Baugebiete**

In 2023 ist der Verkauf von 20 Bauplätzen in Oberdorf, Bopfingen und Schlossberg geplant. Aufgrund des geplanten Neubaus der Fa. Zeiss in Ebnat ist in den nächsten Jahren von einer größeren Nachfrage auszugehen. Deshalb müssen wir für ein ausreichendes Angebot an Bauplätzen sorgen. Hierzu ist auch der Bau von Mehrfamilienhäusern notwendig. Wir bitten die Verwaltung die Bebauungspläne für die geplanten Baugebiete zügig zu erstellen, speziell auch in Bezug auf die B-Planverfahren nach 13b. Wir bitten den Gemeinderat über den aktuellen Stand und die vorgesehene Reihenfolge zu informieren.

In Flochberg ist in 2023 die Erweiterung des Industriegebietes Richtung Bopfingen geplant. Wir benötigen ausreichend Fläche für die Neuansiedelung von Gewerbebetrieben, um wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen und die notwendigen Gewerbesteuererinnahmen zu halten und auszubauen.

### **Schulen und Kindergärten / Musikschule**

Im Bildungszentrum wurden alle Klassenräume auf einheitliche digitale Tafeln umgestellt. Somit steht den Lehrern die neueste Technik zur Verfügung. Außerdem wurden die naturwissenschaftlichen Fachklassen fertiggestellt. In 2023 ist die Erneuerung der Heizung für die Grundschule in Schlossberg inkl. Stauerhalle in Höhe von 833 TEUR geplant. Auch die Stauferschule soll mit 900 TEUR generalsaniert werden.

Für den Kindergarten Kerkingen sollte dringend eine finanziell machbare Lösung mit dem Träger gefunden werden. Bereits in der Haushaltsrede 2022 haben wir angeregt, die Öffnungszeitenmodelle der Kindergärten zu überprüfen. Sie müssen, soweit finanziell möglich, noch mehr an die Bedürfnisse der berufstätigen Eltern angepasst werden. Wir beantragen den Ausschuss Familie und Soziales einzuberufen, um hierzu realisierbare Lösungen zu suchen.

Für die Musikschule liegt eine Analyse des Musikschulverbandes vor. Die Analyse deckt einige Defizite auf. Sie weist insbesondere darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit den Schulen und Musikvereinen verstärkt werden muss. Mit der Umsetzung besteht die Möglichkeit die Anzahl der Schüler zu erhöhen und in der Folge die Einnahmen zu steigern. Der Musikschulleiter soll Vorschläge erarbeiten, um in Zusammenarbeit mit der Verwaltung dieses Ziel zu erreichen.

### **Jugend**

Wir hatten in der Haushaltsrede letztes Jahr die Verwaltung angeregt, das Jugendgremium wieder zu aktivieren. Dies ist inzwischen gelungen. Das Jugendgremium hat vor Kurzem in der Gemeinderatssitzung wieder Vorschläge präsentiert, die wie ausdrücklich unterstützen. Wir appellieren an die Jugendlichen, sich auch künftig wieder regelmäßig zu treffen und Ideen auszutauschen. Auf diese Weise können wir die Sichtweise der Jugend stärker in die Gemeinderatsarbeit einfließen lassen.

### **Straßensanierungen**

Die Verwaltung plant in 2023 folgende Großmaßnahmen: Die Ortsdurchfahrt Unterriffingen mit 1,84 Mio. EUR und die Wohnumfeldmaßnahmen in Schlossberg mit 2,163 Mio. EUR. Die CDU-Fraktion regt an, sobald möglich, die Sanierung der Neresheimer Straße anzugehen. Die Straße und die Gehwege sind dort in sehr schlechtem Zustand.

### **Breitband**

Die Breitbandmaßnahme wurde in einen separaten Haushalt überführt. Es sollen in 2023 ca. 14 Mio. EUR netto investiert werden, wir erhalten dafür Zuschüsse in Höhe von ca. 10 Mio. EUR. Das Projekt geht gut voran und liegt aktuell im Zeitplan.

### **Freibad /Hallenbad**

Die CDU-Fraktion hat die Schließung des Hallenbades im Herbst befürwortet. Aufgrund der aktuellen Situation stimmen wir der Verwaltung zu, ab 01.03.23 das Hallenbad wieder zu öffnen. Dann können der Schwimmunterricht für die Schulen, die Schwimmkurse und die weiteren Aktivitäten wieder stattfinden.

### **Stadthalle**

Der Verwaltung ist es gelungen, nach jahrelangem Ringen, das Lederfabrikgelände zu erwerben. Es handelt sich um ein Filetstück für die weitere städtische Entwicklung. Wir haben nun die Möglichkeit, auf diesem Gelände eine Stadthalle zu planen, die auf der einen Seite für kulturelle und städtische Veranstaltungen nutzbar ist, in der aber auch Sportveranstaltungen stattfinden können. Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zeitnah mit der Planung dieser Halle zu beginnen und nach Erhalt der groben Kosten einen Zeitplan für die Realisierung zu erstellen. Gleichzeitig ist eine Überplanung des gesamten Areals notwendig, um eine optimale Nutzung zu erreichen.

### **Verkehrsinfrastruktur**

Der Ausbau der B 29 zwischen Aufhausen und Röttingen soll nun endlich erfolgen. Wir bitten die Verwaltung im Gemeinderat nochmals die aktuelle Planung zu präsentieren. Bezüglich der Umfahrung der B 29 bitten wir die Verwaltung, den Gemeinderat zeitnah über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Wie bereits in den Haushaltsreden 2021 und 2022 erinnern wir die Verwaltung nochmals an unseren Wunsch, die Kreisel beim Arnold und beim Bahnhof zu gestalten. Wir schlagen vor, einen Ausschuss zu diesem Thema zu gründen, der Vorschläge erarbeitet.

### **Friedhöfe**

Die Verwaltung hat unter Einbindung eines externen Unternehmens nun Konzepte für die einzelnen Friedhöfe erarbeitet. Hierbei wurden die neuen Bestattungsformen berücksichtigt. Mit der Umsetzung wurde teilweise begonnen. Wir hoffen, dass durch diese Maßnahmen der Abmangel im Friedhofshaushalt reduziert werden kann.

### **Ärzteversorgung**

Die niedergelassenen Ärzte sind sehr bemüht eine Nachfolgeregelung zu finden. Die Situation ist jedoch nach wie vor sehr schwierig.

**Kultur/Vereine**

Die Veranstaltungen im Stadtgarten und in der Schranne werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Sie sind inzwischen ein Highlight im kulturellen Leben unserer Stadt und werden auch über die Stadtgrenzen hinaus beachtet. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang der Stadtverwaltung mit dem Bürgermeister Dr. Bühler an der Spitze und unserer Kulturbeauftragten Victoria Schrödersecker.

**Kelten**

In das Freilichtmuseum „Keltischer Fürstensitz“ werden ca. 2,3 Mio. EUR investiert und für die Sanierung und den Umbau des ehemaligen Spitals stehen 2 Mio. EUR zur Verfügung. Für beide Maßnahmen erhält die Stadt sehr hohe Zuschüsse. Die Anlage auf dem Ipf und das neue Keltenmuseum am Spitalplatz werden das kulturelle Leben in der Stadt bereichern. Wir bitten um Vorstellung der Gesamtmaßnahme im Gemeinderat.

**Nachhaltigkeit**

Die CDU-Fraktion steht zur Entscheidung der Verwaltung, derzeit keine Freiflächenphotovoltaikanlagen zu genehmigen, solange genügend freie Dachflächen zur Verfügung stehen, damit keine wertvollen Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen werden. Deshalb bitten wir zu prüfen, welche Objekte im Eigentum der Stadt noch für eine Installation von Photovoltaikanlagen geeignet sind.

Wir danken der Verwaltung, dass Sie unseren Antrag aus dem Haushaltsjahren 2021 und 2022 mit der Forderung auf Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, im Jahr 2022 umgesetzt hat. Die restlichen Straßen müssen nun in diesem und im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Wir bitten um Erläuterung des derzeitigen energetischen Standes der städtischen Liegenschaften, deren aktuelle Beheizungsarten und die in den nächsten Jahren anstehenden geplanten Sanierungsmaßnahmen.

### **Anträge der CDU-Fraktion**

- Die CDU-Fraktion stellt den Antrag an die Verwaltung, zeitnah mit der Überplanung des Lederfabrikgeländes und der Planung einer Stadthalle zu beginnen. Nach Erhebung der Kosten soll dem Gemeinderat ein Zeitplan vorgelegt werden, bis wann die Maßnahmen umgesetzt werden können.
- Wir bitten den Gemeinderat über den aktuellen Stand und die vorgesehene Reihenfolge der zu erstellenden Bebauungspläne zu informieren.
- Wir schlagen die Gründung eines Ausschusses mit Mitgliedern des Gemeinderates und Vertretern der Verwaltung vor, der sich darüber Gedanken macht, wie wir die Kreisel beim Arnold und am Bahnhof attraktiv gestalten können (s. 2022).
- Wir beantragen den Ausschuss Familie und Soziales einzuberufen, um die Kindergartenbedarfsplan zu besprechen und realisierbare Lösungen für eine Anpassung der Öffnungszeiten an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern zu suchen.
- Der Musikschulleiter soll Vorschläge erarbeiten, wie er, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die Anregungen aus der Analyse des Musikschulverbandes umsetzen kann.
- Die CDU-Fraktion beantragt, in einer separaten Sitzung bzw. einer Gemeinderatsklausur, die Anträge der Fraktionen aus den Haushaltsreden und die weiteren Planungen bezüglich dem Lederfabrikgelände zu besprechen.
- Die CDU-Fraktion regt an, sobald möglich die Sanierung der Neresheimer Straße anzugehen.
- Wir bitten um Erläuterung des derzeitigen energetischen Standes der städtischen Liegenschaften, deren aktuelle Beheizungsarten und die in den nächsten Jahren anstehenden geplanten Sanierungsmaßnahmen.
- Wir bitten um Vorstellung der Gesamtmaßnahme Freilichtmuseum „Keltischer Fürstensitz“ und Keltenmuseum im Spital.

### **Schlussworte**

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und allen sonstigen Einrichtungen der Stadt Bopfingen für Ihre wertvolle Arbeit.

Frau Gerner mit ihrem Team danken wir für die fundierte Erstellung des Haushaltes.

Unser Dank richtet sich auch an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Presse danken wir für die objektive Berichterstattung.

Zum Schluss bedankt sich die CDU-Fraktion bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmern und Gewerbetreibenden, für ihr Engagement für die Stadt Bopfingen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt zu.

Thomas Trautwein